

## Sitzungsvorlage

Nr. 2023/589

### Beschlussvorlage

|  |
|--|
| <b>Aufhebung Heranziehungsbeschluss des Kreistages vom 27.06.2005<br/>betreffend aller Verfahren zur „Brücke Neu Darchau-Darchau,,</b> |
|--|

|   |            |              |
|---|------------|--------------|
| Ausschuss Bauen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft | 25.05.2023 | <b>TOP 4</b> |
|---|------------|--------------|

|                |            |               |
|----------------|------------|---------------|
| Kreisausschuss | 05.06.2023 | <b>TOP 29</b> |
|----------------|------------|---------------|

|          |            |               |
|----------|------------|---------------|
| Kreistag | 13.06.2023 | <b>TOP 21</b> |
|----------|------------|---------------|

### Beschlussvorschlag:

Der Kreistag hebt seinen Beschluss vom 27.06.2005 zur Heranziehung aller Verfahren die Brücke Neu Darchau – Darchau betreffend auf. Der Kreistag gibt diese Verfahren in die fachliche und rechtliche Sachbearbeitung der Kreisverwaltung zurück. Die Kreisverwaltung berichtet über die Verfahrensstände im zuständigen Fachausschuss Bauen, Regionale Entwicklung und Wirtschaft. Ausdrücklich ausgenommen davon bleiben weiterhin jegliche politische Abwägungsprozesse.

### alternativ

Der Kreistag gibt die Antwort-E-Mail an den Betrieb für Straßenbau und -unterhaltung des Landkreises Lüneburg auf seine Anfragen vom 16. und 27.02.2023 zum Versand frei.

### Sachverhalt:

Seit Fällung des Heranziehungsbeschlusses macht dieser die Sachbearbeitung der Thematik sehr langsam und ineffektiv. Anlass erneut auf diesen Sachverhalt hinzuweisen, gibt eine Anfrage des zuständigen Sachbearbeiters des Betriebes für Straßenbau und -unterhaltung des Landkreises Lüneburg vom 16.02.2023 ergänzt um weitere Fragestellungen am 27.02.2023, der mit der Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen beauftragt ist. Diverse Detailfragen zu z.B. Bohranzeigen, Baugrunduntersuchungen, verkehrsrechtlichen Anordnungen aber auch Gestaltung von Kreuzungsbereichen, Haltestellen etc. sind nun kurzfristig abzustimmen. Eine Entsendung des Kreistages zu den entsprechenden Abstimmungsterminen ist nicht praktikabel umsetzbar (Anfragen siehe Anlage 1).

Daher wurde das Thema erneut im Kreisausschuss am 27.02.2023 angesprochen mit der Frage, wie die Kreisverwaltung sich dazu vor dem Hintergrund des Heranziehungsbeschlusses von 2005 (Anlage 2) verhalten darf. Im Ergebnis hat sich der Kreisausschuss dafür ausgesprochen das Thema als eilbedürftig auf die Tagesordnung des Kreistages am 06.03.2023 zu setzen und dort eine Vorlage zur Aufhebung des Beschlusses von 2005 abzustimmen. Der Kreistag hat am 06.03.2023 dann jedoch entschieden, dass keine Eilbedürftigkeit besteht und den Vorgang in den zuständigen Fachausschuss verwiesen.

Es sollte auch bei dem damaligen Leitenden Baudirektor Jürgen Weinhold nach dem Sitzungsverlauf gefragt werden. Der Schriftverkehr findet sich anbei (Anlage 3).

Seitens der Kreisverwaltung wird daher nun erbeten nochmals zu diskutieren, inwieweit der Heranziehungsbeschluss von 2005 weiterhin Bestand haben soll. Auch eine Modifizierung / Konkretisierung des Beschlusses wäre denkbar. Gerne kann dazu der Beschlussvorschlag im Rahmen des Fachausschusses gemeinsam so überarbeitet werden, dass er diesem dann Rechnung trägt.

Zur Alternative:

Sollte der Kreistag im Juni 2023 nicht zu dem Ergebnis kommen den Heranziehungsbeschluss aus 2005 aufzuheben oder zu modifizieren / konkretisieren, wurde meinerseits eine entsprechende Antwort-E-Mail an den Landkreis Lüneburg formuliert (Anlage 4), für deren Versendung ich um Freigabe bitte.

**Anlagen:**

Anlage 1: Anfragen und Schriftwechsel mit dem Betrieb für Straßenbau und -unterhaltung des Landkreises Lüneburg

Anlage 2: Heranziehungsbeschluss vom 27.06.2005

Anlage 3: Schriftwechsel mit Herrn LBD Jürgen Weinhold a.D.

Anlage 4: Entwurf Antwort-E-Mail an den Betrieb für Straßenbau und -unterhaltung des Landkreises Lüneburg

**Klimawirkung:**

nicht relevant

Der Fachdienst Klimaschutz und Mobilität hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet

beratend begleitet

mitgezeichnet

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

gez. D. Schulz